

Ziele der EuropaKlasse

Der europäische Gedanke

Das Zusammenwachsen der Länder der europäischen Union und die damit verbundene **Freizügigkeit beruflicher Tätigkeiten**, fordern neue Perspektiven einer zeitgemäßen Ausbildung der HeilerziehungspflegerInnen, die diesem Gedanken gerecht werden.

Diese Idee motivierte uns, **neue Ausbildungswege** an unserer Fachschule zu gehen und eine **EuropaKlasse** einzurichten. Das konkretisiert sich darin, dass Teile des Praktikums zu diesem Beruf in Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe unserer europäischen Nachbarstaaten absolviert werden.

Ziel der EuropaKlasse ist das **Kennenlernen verschiedener Konzepte** in der professionellen pädagogischen Begleitung von Menschen mit Behinderung, unter Anerkennung und Respektierung kultureller Unterschiede. Die Erkenntnisse sollen in die eigene heilerzieherische Tätigkeit integriert werden und zur Entwicklung der beruflichen Kompetenz beitragen.

Die Heilerziehungspflege

Ziele und Inhalte

- ★ Heilerziehungspfleger und -pflegerinnen sind **sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte**, die sich für die Assistenz, Beratung, Begleitung, Pflege und Bildung von Menschen mit Behinderung im ambulanten und stationären Bereich einsetzen.
- ★ Eine ganzheitliche, auf die **individuellen Bedürfnisse des behinderten Menschen** abgestimmte Hilfe steht im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.
- ★ Die Fachschüler entwickeln im Rahmen ihrer Ausbildung umfassende **Qualifikationen zur Bewältigung der beruflichen Anforderungen**. Dies erfordert Kenntnisse grundlegender Theorien und Methoden, die sich in den Unterrichtsfächern widerspiegeln. Die Ausbildung zeichnet sich durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis aus.

- ★ Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Ausbildung die **fachgebundene Fachhochschulreife** zu erwerben.
- ★ Das Abschlußzeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung **staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger bzw. staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin**.

Die Ausbildung

Organisation

- ★ **Dauer**
Die Ausbildung dauert 2 Jahre
- ★ **Organisationsform**
Der Unterricht an der Fachschule und der Einsatz in der Praxis wechseln sich ab.
- ★ **Praktische Ausbildung im europäischen Ausland**
Im Rahmen der Ausbildung findet in jedem Schuljahr ein mehrwöchiges Praktikum im europäischen Ausland statt (Ausnahme Umschüler); weitere Praxiseinsätze werden im Raum Unterfranken absolviert. Die Einsatzbereiche werden von der Fachschule vermittelt.
- ★ **Kosten**
Die Ausbildungskosten betragen ca. 4000 Euro.
- ★ **Förderungsmöglichkeiten**
Die Ausbildung ist grundsätzlich gemäß § 86 SGB III (Arbeitsamt) und § 47 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes förderungsfähig. Anträge sind im Einzelfall rechtzeitig bei den zuständigen Behörden zu stellen. Bewerbern, deren Ausbildung nicht über Umschulung o.ä. finanziert wird, wird anteilig Schulgeldersatz gewährt.

Die Voraussetzungen

Formale und persönliche Voraussetzungen

- ★ **Schulischer und beruflicher Abschluß**
mittlerer Bildungsabschluß;
beruflicher Abschluß in einem der Heilerziehungspflege förderlichen Bereich z.B. Kinderpflege, Sozialbetreuer
oder abgeschlossene Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer plus mind. 10-wöchige Tätigkeit in einem der Heilerziehungspflege förderlichen Bereich.
ohne berufliche Erstausbildung: 2 Jahre Tätigkeit in einem der Heilerziehungspflege förderlichen Bereich.
- ★ **Sprachkenntnisse**
englisch und/oder französisch
- ★ **Persönliche Voraussetzung**
Neben der Erfüllung der formalen Voraussetzung sollte der Bewerber die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Menschenbild und persönlichen Wertvorstellungen mitbringen.
- ★ **Das Auslandspraktikum** ist in der Regel Bestandteil der Ausbildung. Wird die Ausbildung als Umschulung finanziert, erfolgt die praktische Ausbildung ausschließlich im Raum Unterfranken.

Die Bewerbung

- ★ **Bewerbungsunterlagen**
Lebenslauf, Lichtbild, Nachweise über schulische und berufliche Abschlüsse
- ★ **Bewerbungsende**
15. März 2004
- ★ **Bewerberauswahl**
Die Bewerberauswahl findet im Frühjahr 2004 an der Fachschule statt.
- ★ **Ansprechpartner und Koordination**
Max Procher, Angelika Kröckel, Dozenten
- ★ **Schulleitung**
Christel Baatz-Kolbe

EuropaKlasse

Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger

Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger



Dr. Maria-Probst-Schule
Mergentheimerstraße 180
97084 Würzburg

Telefon 0931/61 58 30 40
Telefax 0931/61 58 30 47
E-Mail info@heilerziehungspflege-wuerzburg.de

EuropaKlasse



Dr. Maria-Probst-Schule
Staatlich anerkannte Fachschule